



Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“



Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Voll-





40 Jahre Volleyball beim TFC Steinheim 1976 - 2016



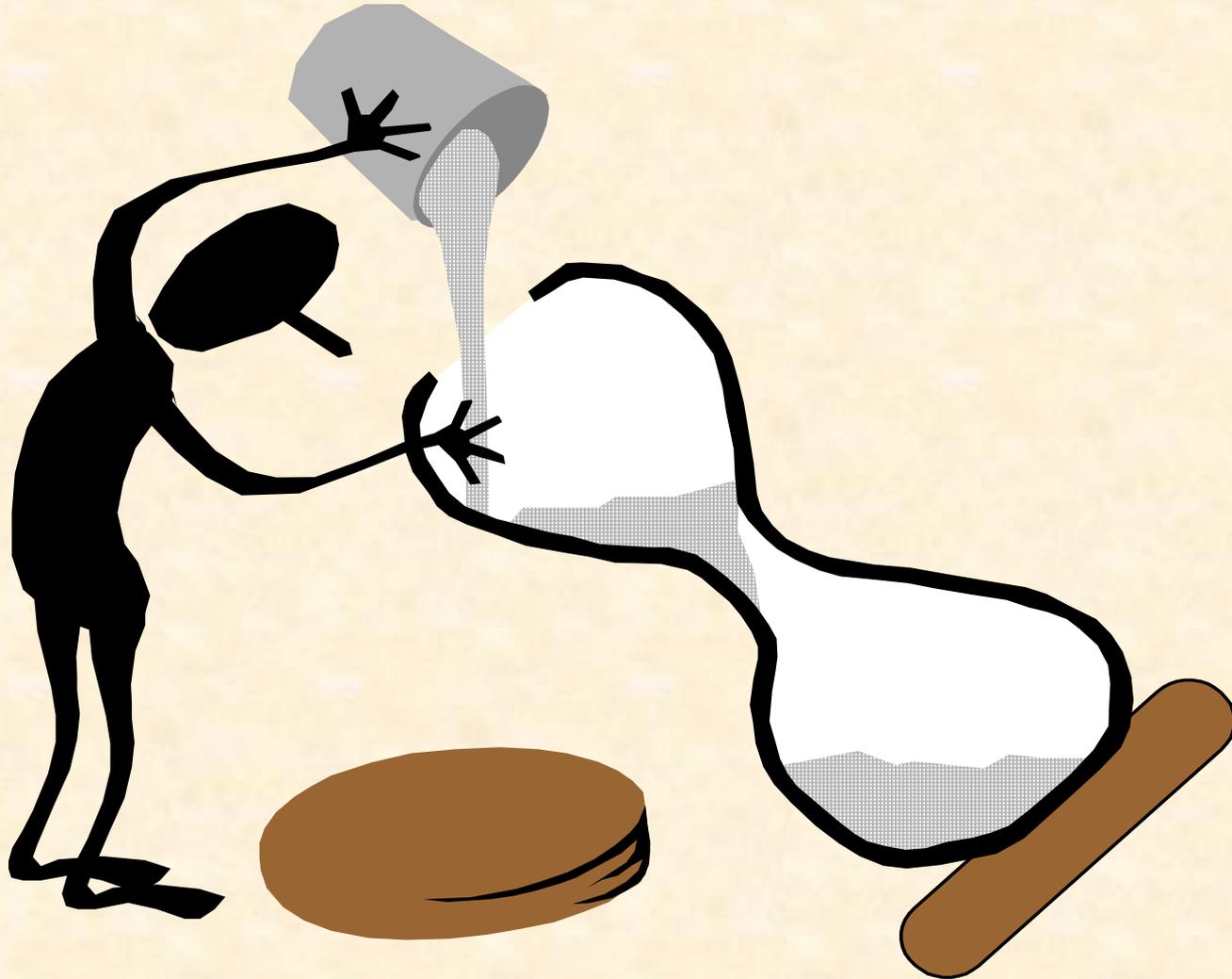
Hier hat alles begonnen!



Die Gründungsmitglieder

- Beate Frey
- Franz Eberle
- Helmut Giez
- Brigitte Möser
- Cornelia Bender
- Michael Neuberger
- Günther Neuert
- Klaus W. Schmitt
- Frank Schmitt
- Stephan Blumöhr
- Stephan Hein
- Thomas Hein
- Heribert Hein
- Christine Giese
- Roland Degoutrie
- Thomas Kirstein

Aufbauphase 1976 - 1981



Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“

Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Volleyball zu spielen. Die ersten Übungsabende fanden in der vereinseigenen Halle statt, die der TFC freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Doch im Laufe der Wochen und Monate wurde das Interesse an dieser Sportart immer größer, so daß die TFC-Halle nicht mehr ausreichte. Ein Antrag des Vereins führte schließlich dazu, daß die Volleyballer in die weitaus größere Doorner Halle umziehen konnten.

Dies geschah im April dieses Jahres und seitdem treffen sich regelmäßig eine Damen- und zwei Herrenmannschaften zum wöchentlichen Training. Schon nach drei Monaten waren die technischen Fertigkeiten der Spieler so weit fortgeschritten, daß man sich in einem Freundschaftsspiel einem Gegner stellt.

In Somborn wurde gespielt und nachdem die Akteure ihre anfängliche Nervosität abgelegt hatten, konnte man den ersten Sieg verbuchen. Die guten Trainingsergebnisse und nicht zuletzt der Eifer, den die Spieler stets an den Tag legen, führten schließlich dazu, daß am 9. Juni die Gründungsversammlung stattfand.

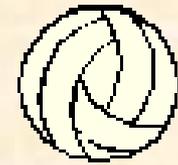
Danach wurde die neue Abteilung als jüngstes „Kind“ in den TFC aufgenommen. Vorsitzender Helmut Bohländer gratulierte den Initiatoren und versprach ihnen jede Unterstützung von seiten des Gesamtvereins.

Die nächste Station ist die Teilnahme an der Verbandsrunde in der untersten Klasse im Herbst dieses Jahres. Bis dahin werden die Spieler versuchen, das schon vorhandene Können zu vervollkommen. Als Trainer fungiert Günter

Neuert. Man hofft, die erste Punkt-
runde mit einem angemessenen
Tabellenplatz beenden zu können.

-sl-

Der 1. Spielplan

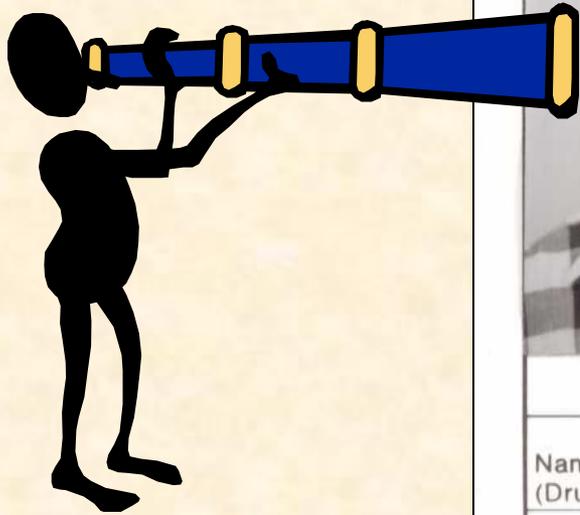


Klassenleiter : Olaf Röder / L-Uhlandstr. 5 , 6457 Maintal 2

Verein	Name	Anschrift	Telefon
A TV Lieblos III	Egbert Schön	Mittlere Reide 8 ; 6460 Gelnhausen - Meerholz	
B TuS Merzhausen	Otto Reuter	Rauschpennstr. 96 ; 6390 Usingen 5	Fa. Hauke Mo-Do 8-16 ⁰⁰ 0608112029
C DJK Helvetia-Kirdorf	Gerti Appel	Steiter Weg 5 ; 638 Bad Hornburg	06172123483
D SKG Hanau	Siegmund Urff	Friedensstr. 61 ; 645 Hanau	Priv. 061811259270 Dienst. 061114583788
E TV Neu-Isenburg	Sebastian Rentzsch	Schönbergring 1 ; 6078 Neu-Isenburg 2	06102151222
F TSV Heusenstamm	Ewald Schreiner	Waldstr. 23 ; 6056 Heusenstamm	0610412264
G Helios Hanau	Olaf Röder	L-Uhlandstr. 5 ; 6457 Maintal 2	Mo-Fr 8-15 ⁰⁰ 0619413911-18 4p. 53
H TFC Steinheim	Roland Degoutrie	Rathausstr. 20 ; 645 Hanau 7 / Steinheim	0618116419
I TG Hanau III	Manfred Weidner	Nordstr. 64 ; 645 Hanau	Schneckerk Hausop. 274
K TGS Hausen II	Erich Deckenbach	Birkenwaldstr. 9 ; 6055 Hausen	06104171453

1. 9./10. Oct. 76	<u>G</u> : <u>E</u> ; <u>E</u> : <u>A</u>	<u>D</u> , <u>B</u>	4. 13./14. Nov. 76	<u>B</u> : <u>I</u> ; <u>E</u> : <u>H</u>	<u>A</u>	7. 11./12. Dec. 76	<u>G</u> : <u>A</u> : <u>D</u>	<u>E</u> , <u>H</u>	10. 29./30. Jan. 77	<u>H</u> : <u>D</u> ; <u>A</u> : <u>E</u>	<u>B</u>
	<u>E</u> : <u>I</u> : <u>K</u>	<u>C</u> , <u>H</u>		<u>C</u> : <u>F</u> ; <u>K</u> : <u>D</u>	<u>G</u>		<u>B</u> : <u>F</u> ; <u>F</u> : <u>C</u>	<u>I</u> , <u>K</u>		<u>I</u> : <u>G</u> ; <u>F</u> : <u>K</u>	<u>C</u>
2. 23./24. Okt. 76	<u>A</u> : <u>B</u> : <u>C</u>	<u>K</u>	5. 21./28. Nov. 76	<u>B</u> : <u>G</u> : <u>F</u>	<u>E</u>	8. 15./16. Jan. 77	<u>K</u> : <u>I</u> : <u>H</u>	<u>A</u>	11. 5./16. Feb. 77	<u>A</u> : <u>H</u> : <u>F</u>	<u>D</u>
	<u>D</u> : <u>E</u> : <u>F</u>			<u>I</u> : <u>A</u> : <u>D</u>			<u>G</u> : <u>F</u> : <u>E</u>			<u>K</u> : <u>B</u> : <u>G</u>	
	<u>G</u> : <u>H</u> : <u>I</u>			<u>H</u> : <u>C</u> : <u>K</u>			<u>D</u> : <u>C</u> : <u>B</u>			<u>E</u> : <u>C</u> : <u>I</u>	
3. 30./31. Okt. 76	<u>C</u> : <u>D</u> : <u>G</u>	<u>I</u>	6. 4./5. Dec. 76	<u>E</u> : <u>C</u> : <u>I</u>	<u>F</u>	9. 22./23. Jan. 77	<u>L</u> : <u>A</u> : <u>B</u>	<u>F</u>	12. 12./13. Feb. 77	<u>B</u> : <u>E</u> : <u>H</u>	<u>G</u>
	<u>E</u> : <u>A</u> : <u>H</u>			<u>A</u> : <u>K</u> : <u>G</u>			<u>H</u> : <u>G</u> : <u>C</u>			<u>E</u> : <u>D</u> : <u>I</u>	
	<u>K</u> : <u>B</u> : <u>E</u>			<u>D</u> : <u>B</u> : <u>H</u>			<u>E</u> : <u>D</u> : <u>K</u>			<u>C</u> : <u>K</u> : <u>A</u>	

Der 1. Schiedsrichter



Nr. 9

Landesverbandsstempel

Hessischer Fußballverband
Deutscher Fußballverband
Vollmitglied

Paß-Nummer: **46488 ***
Gültig bis: **30.6.1981**

Helmut Giez
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) **Giez**

Vorname: **Helmut**

geb. **1.7.54** in **Hanau IM**

Staatsangehörigkeit **Deutsch**

Wohnung **(6450) Hanau 7**
Am Laubersberg 23



Der 1. Besuch in Doorn



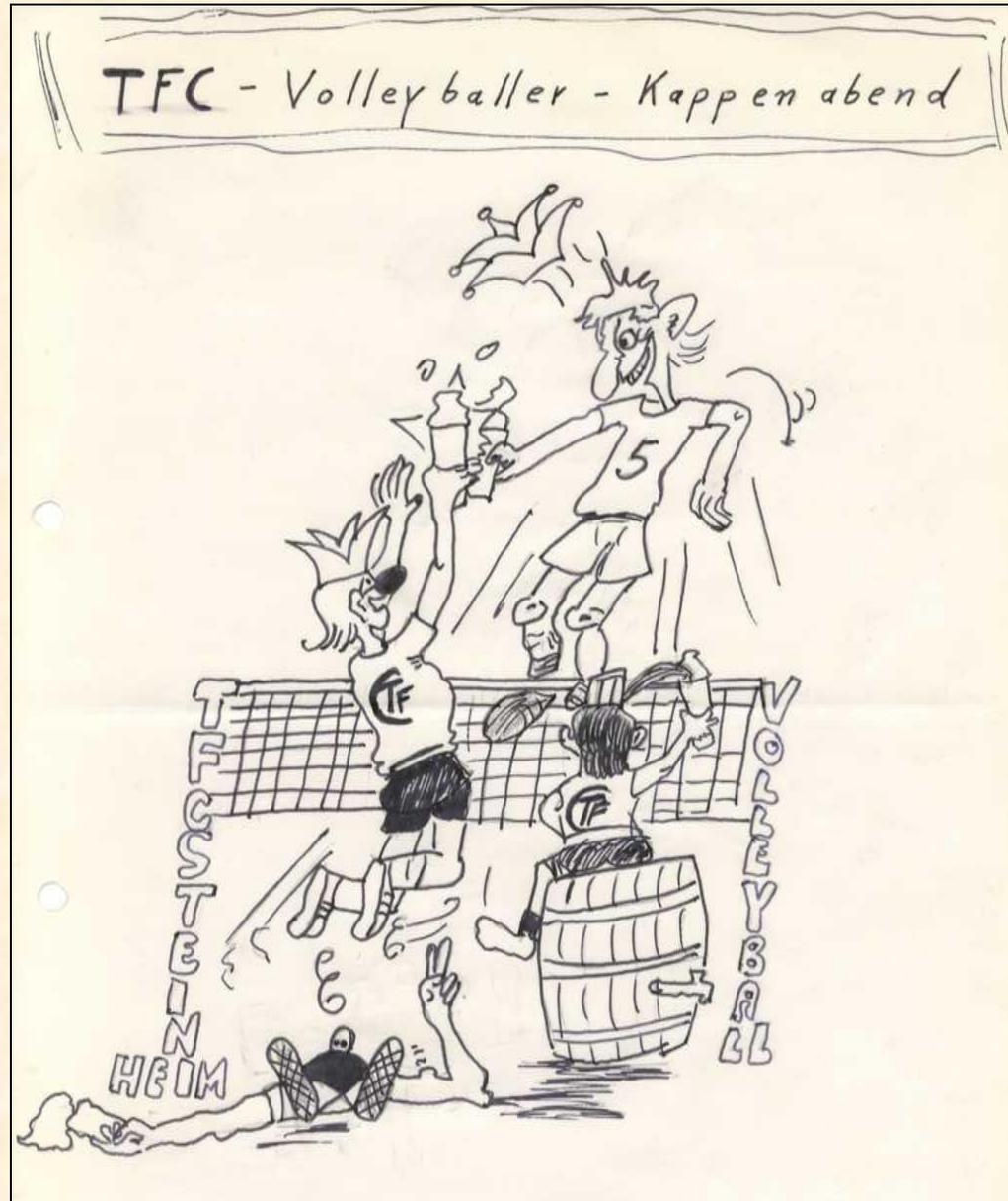
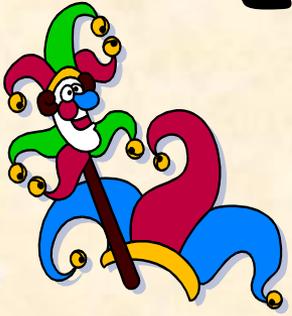
bei Wim zu Hause



Die Tretkarren- Tour



Einladung zum Kappenabend



Bekannte Künstler aus der Abteilung





Damengala

Agent 006
in geheimer
Mission





Vom 21.5. - 31.5.81

Programm anläßlich des 2. Partnerschaftsbesuches
der VOLLEYBALLVERENIGUNG UNITAS DOORN beim TFC-Sth.

PREITAG: ab 20.30

Offizieller Empfang im Vereinsheim des TFC durch den 1. Vorsitzenden des
Partnerschaftskomitees Heinz-Ludwig Schwab.
Anschließend kleiner Imbiß und Einweisung der Gäste zu den Gastgebern.

SAMSTAG:

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. (Einkäufe, Besichtigungen etc.)

14.00 Treffpunkt Großsporthalle Klein-Auheim
Volleyballspiele der Herren- und Damenmannschaften
Abschließend Fußballspiel der Herren.

19.00 Gemütliches Beisammensein auf dem TFC-Gelände an der Karlstraße.
Bei gutem Wetter im Freien.
Grill, Bier, Limo, Cola und viele Überraschungen, wie Musik...
mehr verraten wir noch nicht.

T
F
C



U
N
I
T
A
S

SONNTAG:

0930: Wir treffen uns an der TFC-Turnhalle und machen, falls es das
Wetter zuläßt, einen Spaziergang nach Kesselstadt. Dort besichtigen
wir Schloß Philipruhe.
Anschließend ein kleiner Frühschoppen.

13.00: Gemeinsames Mittagessen in der TFC-Gaststätte.

Wir wünschen all unseren holländischen Freunden
ein schönes Wochenende in Steinheim.

Die Volleyball-Abteilung des TFC



URKUNDE

über die Verschwisterung

STEINHEIM am Main - DOORN

Die Einwohner der Stadt Steinheim am Main und der Gemeinde Doorn haben durch ihre in freier Wahl gewählten Vertreter und Repräsentanten den Wunsch zum Ausdruck gebracht, freundschaftliche Beziehungen zwischen beiden Gemeinden aufzunehmen.

In der Erwartung, dass dadurch ein gutes Verständnis zwischen dem deutschen und dem niederländischen Volk gefördert und dauerhafte Grundlagen für persönliche Kontakte zwischen Bürgern beider Gemeinden geschaffen werden, haben sich deren Vertretungen zu einer

Verschwisterung

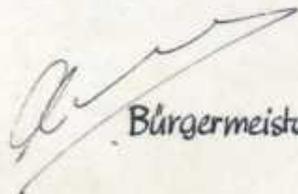
entschlossen. Darum unterzeichnen heute am 27. Juni 1970 in Steinheim am Main die Urkunde

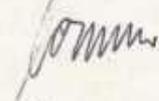
Herr Barou van Harijxma thoe Slooten
Bürgermeister der Gemeinde Doorn

Herr Willibald Sommer
Bürgermeister der Stadt Steinheim am Main

in ihrer Eigenschaft als Repräsentanten ihrer Gemeinden und mit dem Ziel, den einhelligen Wunsch der Bevölkerung zu verwirklichen.

Die Unterschriften besiegeln das gegenseitige Versprechen einer dauernden Freundschaft zwischen Steinheim und Doorn.


Bürgermeister


Bürgermeister



Planung - Nachkalkulation ist alles...

Essen für Hollandbesuch 1983

17 Holländer
total 54 Personen.

- 15 Pfd. Weizenmehl zu weel - 8-10 Pfd. Äpfeln gebackt
4 kg verschiedene Käse war auch zu weel - 2 kg Äpfeln gebackt
10 Pfd (10 Stangen) Weißbrot zu weel - 3 Stangen Äpfeln wei gebräunt
9 Pfd Schwarzbrot zu weel - 3 Pfd Äpfeln wei gebräunt

9 Pfd Schwarzbrot zu weel - 3 Pfd Äpfeln wei gebräunt

3 Gläser Senf zu weel - wei Äpfeln keinen gebräunt

5 Salatgurken - 3 ^{ver}braucht

4 Pfd Tomaten - 2 Pfd verbraucht

6 Bündel Radieschen - 2 Bündel verbraucht

Getränke

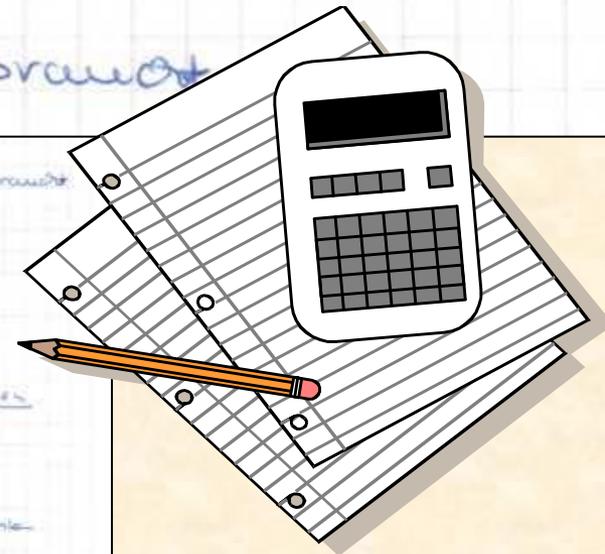
= 12 L Cola	= 2 2 Kästen Äpfeln wei gebräunt
12 L Fanta	= 2 2 Kästen
1 K Wasser	= 2 Kästen
2 1/2 Bier	= 50 L
2 K Apfelwein	= 1 K

wei Äpfeln noch brauchen können

Barcardi p. Cola, ... Limonade
Campari, Orangensaft

Essen war sehr deft ~~ist~~ und aus diesem Grunde ist auch nicht
mehr gegessen worden, und auch mehr alkoholische Getränke schenken
werden.

Notiz: Kuchensorte muß 24 Std vor Gebrauch gebackt werden



REGELN DER T F C - LOTTERIE

(Abt. Volleyball)

1. Der Spieleinsatz beträgt pro gewählte Zahl 1,- DM, und gilt immer für 1 Woche.
2. Die Ausspielung der Gewinnzahl erfolgt jeweils am Samstag Abend im Fernsehen (ARD), Ziehung der Lottozahlen. Gewinnzahl: Zusatzzahl der jeweiligen Ausspielungswoche.
3. Der Gewinn beträgt 25,- DM.
4. Annahme des Spieleinsatzes und Auszahlung des Gewinnes werden von Stephan Hein oder von dessen Vertreter vorgenommen.
5. Annahmeschluß ist am Vorabend der Ausspielung um 24.00 Uhr.
6. Die Lotterie wird nur durchgeführt bei einer Mindestbeteiligung von 25 Spielern. Bei Nichterreichen dieser Beteiligung gelten die Einsätze und die Zahlen für die nächste Ausspielung.



Mit starkem Team zur 1. Meisterschaft 1980



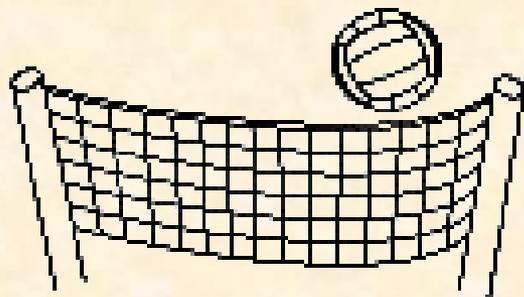


Die Meisterschaft der Volleyballer des TFC Steinheim (hintere Reihe v. l. n. r.): Neuer, Scherger, Neuberger, Kronenberger, mittlere

Reihe v. l. n. r.: Borre Reihe v. l. n. r.: T

Die Volleyball-Männer des TFC Steinheim beendeten die Saison in der Kreisklasse B 4 Frankfurt mit zwei glatten 3:0-Siegen. Sie beendeten die Spielrunde somit auf dem ersten Tabellenplatz aufgrund des besten Satzverhältnisses. Da aber bei Punktegleichheit das Satzverhältnis nicht über Auf- oder Abstieg entscheiden darf, wird es wahrscheinlich noch zu einem Entscheidungsturnier mit TGS Hausen und dem TV Lieblos kommen.

1. TFC Steinheim	59:24	36:8
2. TV Lieblos II	58:28	36:8
3. TGS Hausen	52:27	32:8
4. TuS Rodenbach	53:32	30:14
5. TG Langendiebach II	45:41	28:16
6. SF Seligenstadt II	49:34	26:18
7. VGG Gelnhausen II	47:39	22:22
8. SKG Hanau	36:43	20:24
9. TS Bischofsheim	34:43	16:24
10. VC Schöneck II	21:56	8:36
11. TV Rothenbergen	18:54	2:36
12. PSV Hanau	13:63	0:42
		dhö



Die TFC-Volleyballdamen waren auswärts zweimal erfolgreich

Die Herren meldeten unterschiedliche Ergebnisse

Am letzten Spieltag von den beiden Herrenschaften des TFC nur eine den Heimvorteil nutzen. Während Steinheim I einen Sieg erzielte, erlitt die zweite Mannschaft eine Niederlage gegen die gegnerische Mannschaft. Einen besonderen Erfolg konnten die Damen verbuchen, die auswärts zweimal erfolgreich

Die erste Garnitur begann recht vielversprechend. TVS Rodenbach, der Tabelle mitmischend, schnellen Siegen mit dem schied der Sieg auf Seite sicher zu sein. Daher wußten im dritten Satz die Schwächen des Gegners und siegten klar 1

Im vierten Satz ging es mit 12:4 Punkten in F Steinheim kämpfte sich ein Ausgleich von 13:13 her, doch nicht ausgebaut wurde (13:15). Ausgeglichen die Mannschaften im dritten Satz bis zum Stand 13:13. Mit 3:2 Sätzen entschied einhalb Stunden Rodenbach die Begegnung für sich.

Gegen die SKG Hanau der TFC noch unter dem Zeichen der unnötigen Niederlage. Die nächsten Sätze gegen Hanauer, die Rodenbach gegen, an Steinheim 15:4, 15:9).



Konsolidierungsphase 1982 - 1986



Volleyball — ein neues Aushängeschild des TFC

Mehr als 50 Aktive — Herren spielen in der A-Klasse

Volle
art im
führt. 1
Männer

Geför
sitzende
der, w
sammlu
land De
ter und
treterin

Der Z
eyball-A
groß, da
schaft r
Damenr
den mul
de 1976
Herren
Aufstieg
lich zun
te.

Die fo
von une
gekennz
technisc
immer w



Auf dem Sprung nach oben sind die Volleyballer des TFC Steinheim. Die erste Mannschaft schaffte in diesem Jahr den Aufstieg in die A-Klasse. Von links nach rechts freuen sich Abteilungsleiter Ro-

land Degoutrie, Thomas Hein, Mannschaftsführer Stephan Hein, M. Günther, J. Schmitt, Heribert Hein, Trainer Andrej Borsan und A. Kronenberger.

Foto: Wenho

urden.
sziplin

weiterhin
nnschaft
idmann-

nter der
uert die-
bestreiter
Leiger be-
sich.

FC-Voll-
en aus
ern. Die
1 haupt-
ige Hal-
ig und
1, da die
gt durch
ß, nicht
lleyball-

lie TFC-
m Spaß

degoutrie

Die Kreativtruppe



Einladung zum Volleyball-Kappenabend

am 05.02.'82 um 19⁰⁰ Uhr
im TFC-Clubheim - I. Stock.



Motto '82: **MÄRCHEN**
und Märchenhaftes



Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und wer keine hat, schlägt einfach ein Märchenbuch auf.

Ein paar Anregungen: Prinz, Prinzessin, Wolf, Zwerg, Hexe, Zauberer, Sultan, Schneiderlein, König, Superman, Esel, Hund, Katze, Gockel, sieben Schwaben.

Geist, King Kong, Froschkönig, Hänsel, Gretel, Lebkuchen, Ente, Dornröschen, böse Fee, gute Fee, mittelgute Fee, Schneewittchen, Andree, Teufel, Riese, Zaunkönig, Heinzelmann, Sterntaler, Drosselbart, Rumpelstilzchen, Hans im Glück, Batman, Dr. Allwissend, Dr. Eisenbart, Dr. Neel, Dr. John, Rotkäppchen, Aschenputtel, Trübschlein deck dich, Grottesk, Knüppel aus dem Sack, Rapunzel, usw.

Übrigens wird das Thema nicht allzu eng gesehen. Wer z.B. von den Herrn seinen Brustkasten als einfach märchenhaft ansieht, kann auch mit nacktem Oberkörper kommen.

PROGRAMM: (soweit bekannt) Tänze der Mädchen und Damen, Theaterspiel, viel Musik, Tanz, und hoffentlich noch viele andere Beiträge ... also, laßt Euch was einfallen.



Einladung

Wir die hochedley Damsen, Jungfrauen und Herren der Volleyballabteilung,

hiermit thun wir Euch kundt, dass Ihr herzlichst geladen seyet zu unserem Kappenabend am

24. Januarius um 19⁵⁹ Uhr.
MCMVXXXI

im TFC-Clubheim I. Stock.
Wir treffen uns unter dem Motto:

„Das Mittelalter“ von 1100 bis 1400

und es wird gebeten, im ritterlichen Gewände zu erscheynen (d.h. als Ritter, Jungfräulein o.ä.)

helfen mögen außerdem gute und viele Beiträge mitbringen. Preise für die Rosser stehen zur



5/8



Jugendarbeit



Jung, sportlich und hübsch sind die jungen Damen, die sich unserem Fotografen stellten. Es ist die weibliche A-Jugend der TFC-Volleyball-Abteilung. Auf unserem Bild sind in der hinteren Reihe von links Trainer Günther Neuert, Heike Kaiser, Silke

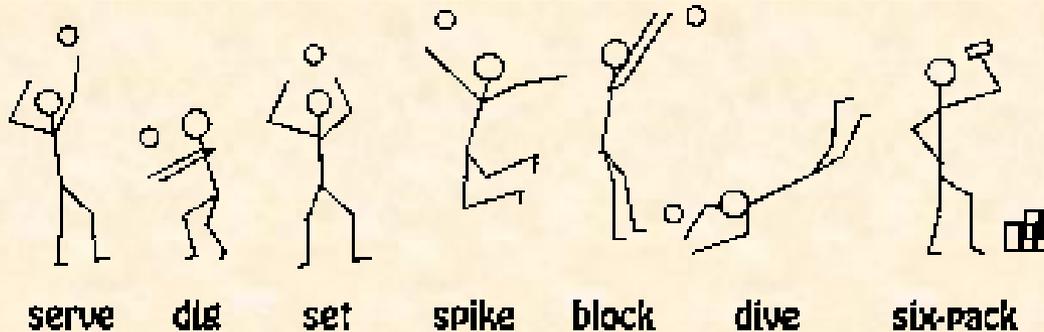
Leib, Tanya Felber, Jacqueline Joerss, Bärbel Schwab und Sigrun Loehe zu sehen. Vorn von links Dorothea Hohmann, Yvonne Schneider, Tajane Busch, Heike Trunski und Kirsten Leimann.

Foto: wenho

Aktiv auf den Knien



Eine klare Handschrift ist zu erkennen



Kontaktpflege

MIT TEMPO, SCHWUNG UND SPASS, GEMEINSAM
IN'S NEUE JAHR! DIE JIU-JITSU & VOLLEYBALLER
DER TFC LADEN EIN ZUM SCHLITTSCHUHLAUF

AM 8.1.1983
TREFFPUNKT
BEI TFC
GASTSTÄTTE
14⁰⁰ UHR

WIR FAHREN
NACH FRANKFURT
IN DIE
OSTPARK-EISSPORT-
HALLE



Darum geht's eigentlich



Damenmannschaft in Aktion



Das Trikot zum feierlichen Anlass



Meisterschaftsphase 1987 - 1991



Spielersuche um jeden Preis

Liebe Volleyballfreunde!

Wir treten heute zwar mit einem recht ungewöhnlichen Anliegen an Euch heran, hoffen jedoch, daß Ihr den Brief nicht gleich in den Papierkorb werfen werdet.

Wir suchen Leute, männliche Spieler (A-Klasse)
weibliche Spielerinnen (Bezirksklasse)
weibliche Spielerinnen (B-Klasse),

die wegen akuten Spielermangels sofort einsetzbar wären.

Wir wollen hiermit niemanden abwerben, sondern dachten, daß Ihr vielleicht in der glücklichen Lage seid, zuviele Interessenten zu haben, die Ihr eventuell nicht mehr aufnehmen könnt.

Wenn dies so ist, wären wir für einen kurzen Anruf bei:

C. Neuberger 0 61 81 / 6 08 99 oder

H. Schmitt 0 61 81 / 6 52 49

bzw. für die Weitergabe der Information sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

TFC Steinheim

Abteilungsleitung



Die Antwort lokal

Sportvereinigung DJK Eintracht Steinheim e.V.

DJK Eintracht Steinheim - Elmstr. 24 - 6452 Hanau 7

EINSCHREIBEN
Turn- und Fechtclub 1884 eV
-S.Hd. Herrn Bohländer-
Karlsruhe 55
6450 Hanau 7

Fußball - Fußball
Frauengymnastik
Herrengymnastik
Tennis - Volleyball
Wandern
SPORTGELÄNDE
"AM RABENSTEIN"

Telefon (0431) 62283
Bankkonto:
Volksbank Steinheim
Nr. 30423
Bankkonto Titulo:
Volksbank Steinheim
Nr. 629708

Datum 07.03.1987

Schreiben Ihrer Volleyballabteilung vom 05.02.1987
hier eingegangen am 07.03.1987



Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim ver-

Dies nicht stimmt und der TFC sehr abwirbt. Bereits vor Jahren "gingen" 3 Volleyballspielerinnen, die bereits schriftlich Ihre Zusage zur kommenden Spielrunde zugesagt hatten, während der Saison anlaufenden Runde zu Ihnen "über" und wurden vom Volleyballverein für 3 Monate gesperrt, was man uns dann wiederum anlastete.

Es spricht geradezu Hohn, wenn man behauptet, daß man niemanden "abwerben" wolle. Denn gerade jetzt ist man an der Spielerin der DJK Steinheim ganz offen herangestritten und sie wurde gefragt, ob sie nicht von der DJK weg zum TFC überwechseln wolle. Dies wurde von der Spielerin verneint. Wie bezeichnen Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim versucht immer wieder, freundschaftliche Bande zu anderen Vereinen zu schließen, was auch unserer DJK-Einstellung entspricht. Aber wir werden immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt, denn besonders von Ihrem Verein versucht wird, Spieler bzw. Spielerinnen abzuwerben. Wir bitten Sie, diese unsportlichen Abwerbungen zu unterlassen und werden bei nochmaligen Vorkommen, dies sofort den einzelnen Sportverbänden, wie Landessportbund Hessen und Hess. Volleyballverband mitteilen und um entsprechende Schritte ersuchen.

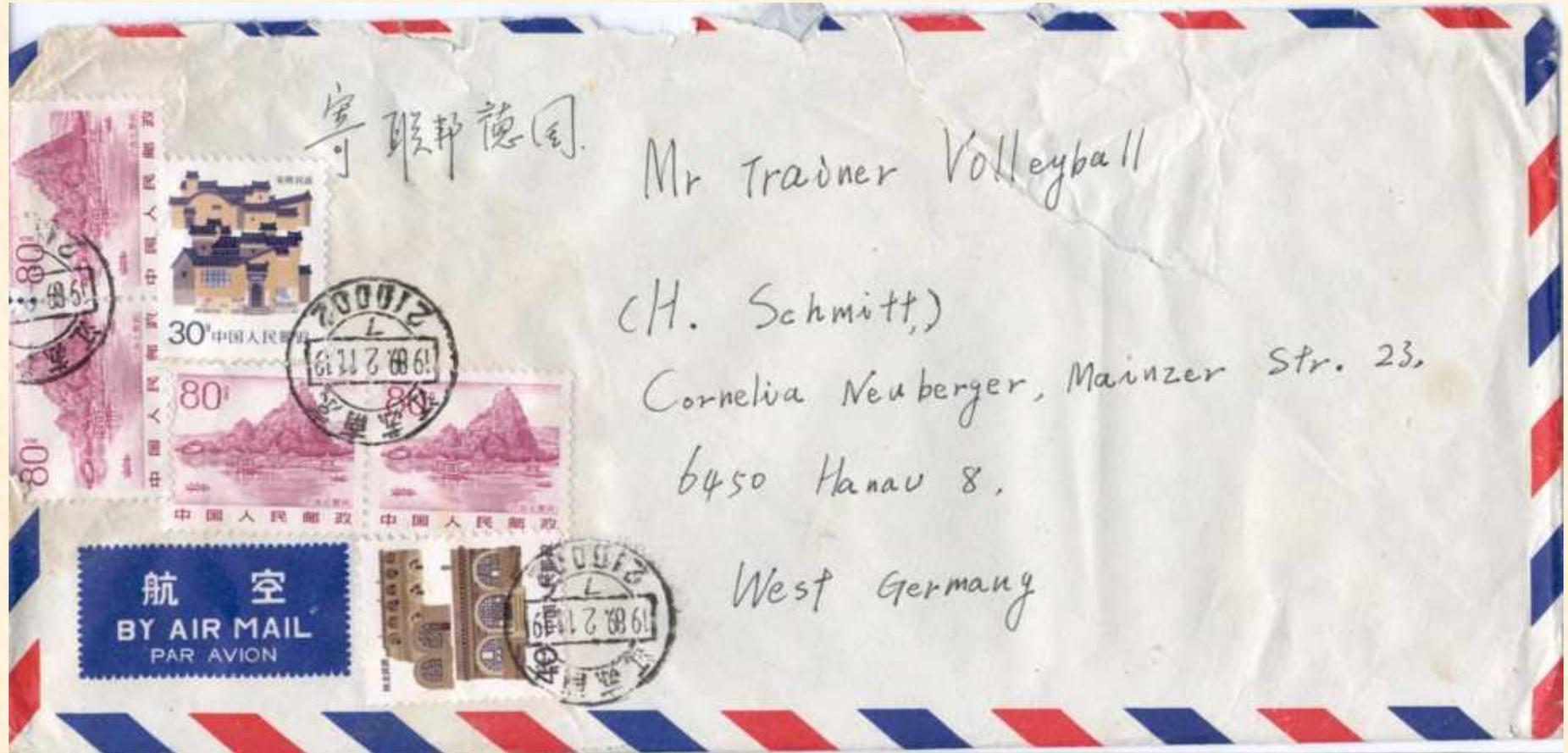
Kopie dieses Schreiben geht an die DJK, die auch immer wieder den Gedanken unterstützt, wie auch die DJK, mit allen Steinheimer Vereinen freundschaftliche Bande zu knüpfen und fair zu halten.

Trotzdem mit sportlichen Größen
DJK Sportvereinigung "Eintracht"
Steinheim e.V.

Ulrich
1. Vorsitzender

§ IGSV Steinheim

Die Antwort global



寄 联邦德国.

Mr Tradner Volleyball

(H. Schmitt)

Cornelia Neuberger, Mainzer Str. 23,

6450 Hanau 8,

West Germany

航空
BY AIR MAIL
PAR AVION



Mr. Trainer :

How are you ?

I'd like to deliver my desire to work for you in the volleyball circle and send you the brief information on my experience. I'd like to be a volleyball player or a teacher conducting volleyball teaching. I'm confident that I can make contribution for your club or team owning my skill and experience and I don't care in which club or association or team I serve. I'm looking forward for your reply. It'll be efficient to contact with me myself if you'd like:

My address is 7 building 8 Hongqi New Village Sipailou Nanjing China. Thank you.

My best wish.



Mehrkampf mit den Holländern auf dem Hahnenkamm



1.) Brett brechen



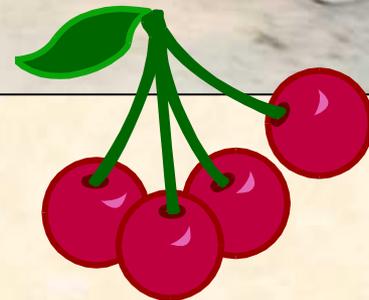


2.) Stamm werfen





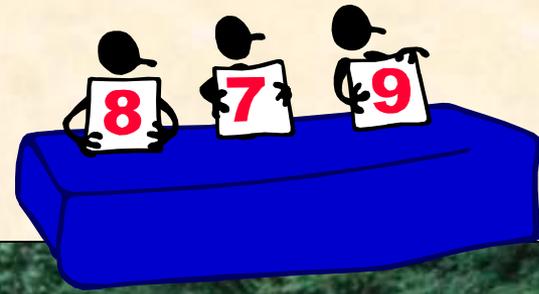
3.) Kirschkern spucken



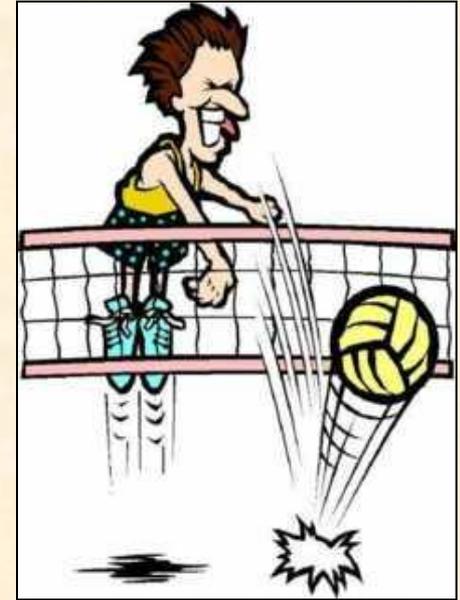
4.) Stamm sägen



Die Jury (Helden in bunten Hosen)



TFC-Turnier 1989



Volleyball macht Spaß!



Sprach,
der Frosch am Netz



DER TRAINER SAGT:



VOLLEYBALL
SPIELST DE MIT DEM **KOPF!**

Aufstieg in die Bezirksliga



Volleyballbezirk Fulda/Hanau

Meister 1990/91

Kreisliga Süd Männer

TFC STEINHEIM



Die Meisterschaft in der A-Klasse konnten die Volleyballer des TFC Steinheim feiern. Die erfolgreiche Mannschaft stellte sich zu einem Erinnerungsfoto (hinten von links): H. Landwehr, S. Kircher, S. Dürr, R. Degoutrie, S. Hein und Trainer K.-H. Käbisch. Vorne von links: M. Straub, M. Neuberger, O. Rebell und R. Sievert. Foto: p

Titel für TFC-Volleyballer

Steinheimer damit Aufsteiger zur Bezirksliga Hanau

Der langersehnte Wunsch der Volleyballer des TFC Steinheim

fangen und brachten den Satz mit 15:12 Punkten nach Hause. Ebenso

chend gefeiert wurde. Besonders freuten sich auch die drei aktiven Gründungsmitglieder T. und S. Hein und R. Degoutrie über diesen Erfolg.

Für die nächste Runde hofft man an diese Leistung anzuknüpfen und in der Bezirksliga bestehen zu können. Wenn sich noch einige Interessenten finden, kann an die Gründung einer zweiten Mannschaft gedacht werden, um der Anzahl der vorhandenen Spieler auch entsprechende Einsatzmöglichkeiten anbieten zu können. (Kontakte: C. Neuberger 06181 / 6 08 99 oder während des Trainings in der



TFCler in der Vorrunde Steinfurth unterlagen. Mit dieser respektvollen Einstellung gingen die Steinheimer die Begegnung an. Steinfurth konnte sich so gleich in Führung bringen und bis zum Stande von 11:7 auch halten. Dann hatten sich die TFC-Volleyballer aber ge-

gen Kampf hatten die sich dem Gegner aus B zu stellen, doch gab es bleme. In weniger als e siegte der TFC Steinh Sätzen und besiegelte Meisterschaft, die anse Kreis der Mannscha



Aufstieg in die Kreisliga

Virtuende

Hessischer Volleyball-Verband 

Bezirk Fulda / Hanau

Meister 92/93

Kreisklasse Süd

Frauen

TFC Steinheim

H. Schwall







TFC im Fernsehen

Fernsehteam portraitierte Turn- und Fechtclub Steinheim

Kamera ab: Sportler in Aktion: Klappe !

Steinheim (thone) — Ein Schrei, wildes Gerangel. Eine Frau legt einen Dieb, der versucht, ihre Handtasche zu stehlen, im wahrsten Sinne des Wortes auf's Kreuz. Am helllichten Tag und auf offener Straße Gewalttaten wie im Fernsehkrimi „Straßen von San Francisco“? Ort des Geschehens: Die Karlstraße unmittelbar vor den Vereinsgebäude des Steinheimer Turn- und Fechtclubs (TFC).

Realität oder Theater? Von beidem ein bißchen. Ein Fernsehteam des Hessischen Rundfunks (hr) nahm am Mittwoch einige gestellte Szenen der Ju-Jutsu- Abteilung des TFC auf. Im Rahmen eines Vereinspor-



Volleyballer des TFC vor der Kamera: Ein Fernsehteam des hr drehte dieser Tage ein Portrait des Steinheimer Vereins für das „Sportjournal“. Um die richtige Einstellung zu bekommen, wollte der Kameramann hoch hinaus und erklimmte kurzerhand die Sprossenwand in der TFC-Halle (unten).

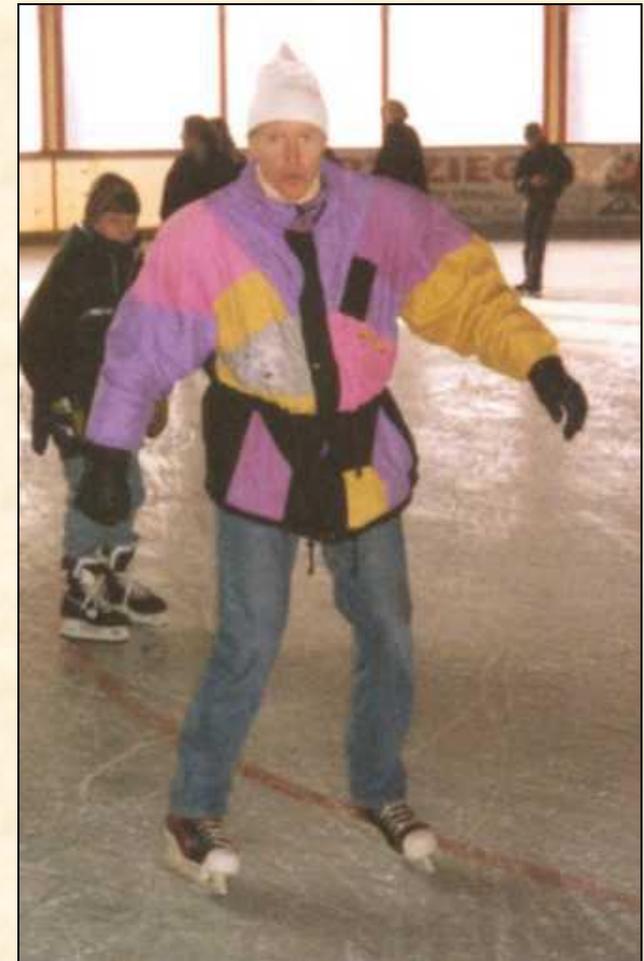
Fotos: Wiegand/Neels

dem Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ist es nun der Steinheimer TFC, der im hessischen Fernsehen vorgestellt wird. So erzählt man es sich un-

allemal, wird doch im Endeffekt von den Aufnahmen, die in mehr als acht Stunden Arbeit entstanden sind, nachher nur ein Spot von zweieinhalb Mi-

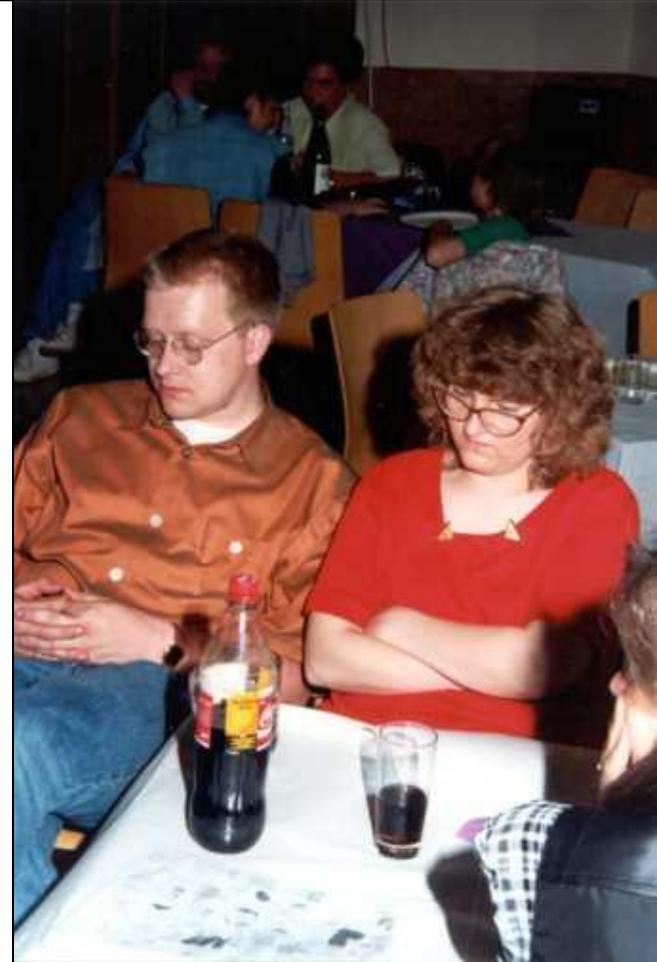


Schaulaufen



Ein Volleyballspieler des TFC ...

ist im Grunde seines Herzens
ein Mensch wie Du und ich....





Altstadtfest 1996



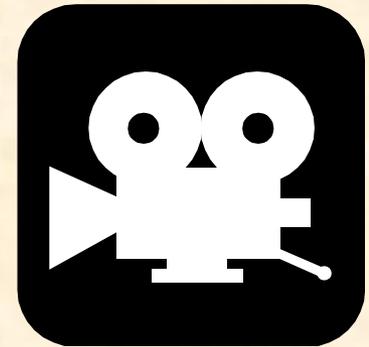
Ehrung unserer Abteilungsleiterin



Die „Alles wird Gut“ Phase 1997 - 2001



Trainingslager auf der Ronneburg



noch kein Bild aber schon
durchgeschwitzt

Kult gewordenes Telefongespräch zwischen Stefan und Tom

(Ungefähr 2 Stunden vor Beginn Trainingslager (Ronneburg / 2000))

*Stefan: Du Tom, ich geh' heut' Abend nicht ins
Training, ich hab' so viel zu tun...*

Tom: Ich gehe auch nicht hin!

Stefan: Wieso, was hast Du denn vor?

*Tom: Na, ich fahre auf die Ronneburg,
wir haben doch Trainingslager!*

Stefan: Oh, Scheiße!

Ich bin am Ende...



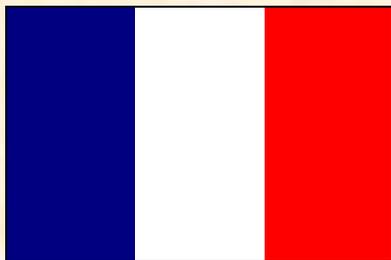


Vorbereitung zur
Nachtruhe



Die Unermüdlichen ...

Steinheimer in Francheville



Aus dem Volleyball-Lex~~h~~^erbuch



Spektakulär...



und erfolgreich!

Auf internationaler Ebene unschlagbar!



Spielsaison 2000/2001



Wie viele Gelbtöne gibt es eigentlich von diesem Trikot?

Einigkeit bis zur Selbstaufgabe...



In der Luft und am Boden



Hardy der Libero



nichts
sehen

nichts
hören

nichts
sagen



Highlights Johannisfeuer 2001

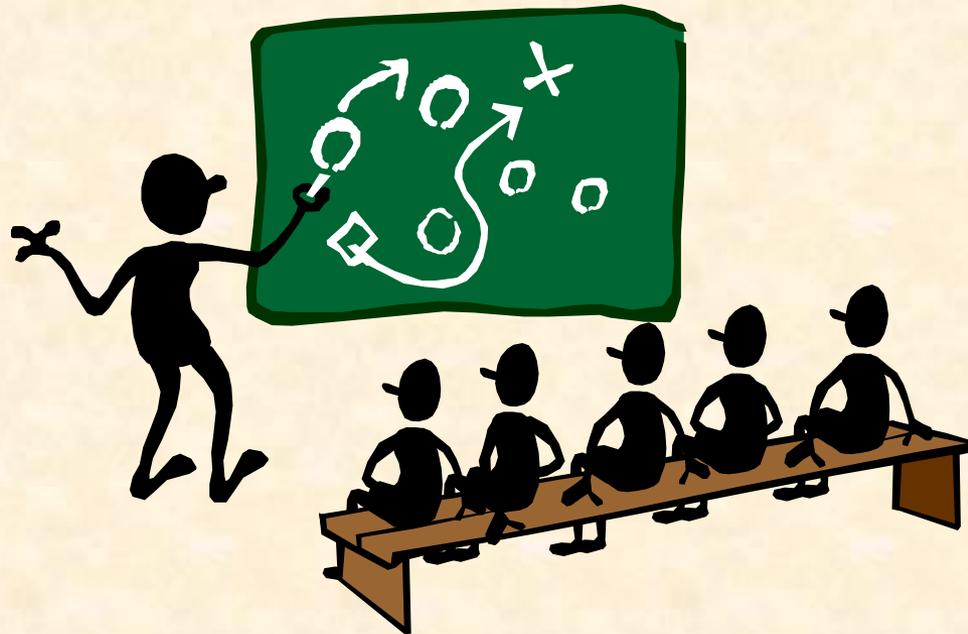


Mario-Brothers in
Steinheim ?

Daimler-Chrysler in
Ferrari - Farben !



Frischer Wind 2001-2006



Ausflug zur Damen Volleyball WM 2002

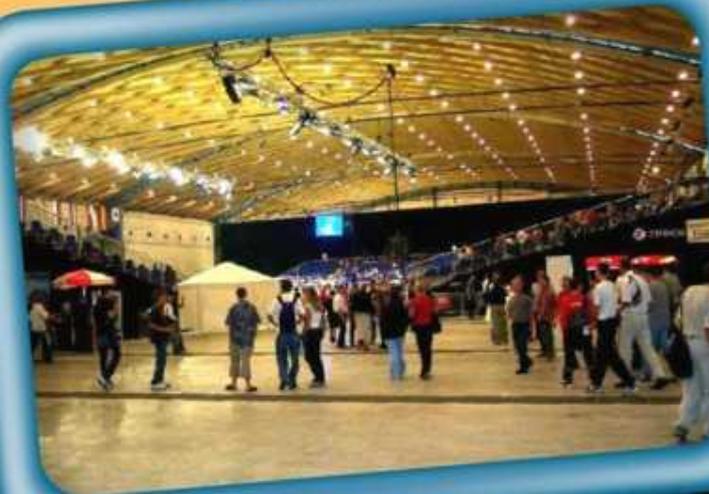
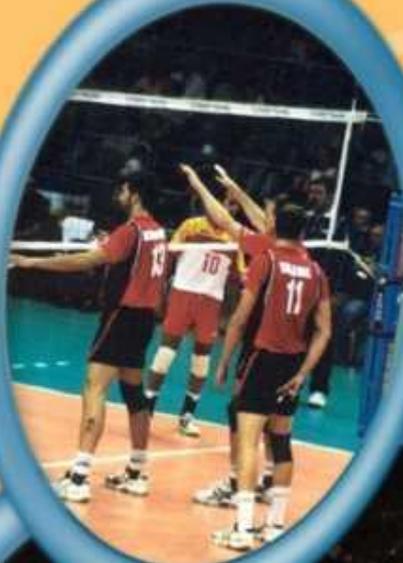


14. März 2003: Wir sind online

The screenshot shows a web browser window with a blue sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains a volleyball icon, a timer showing '00:30:28', and a list of navigation links: 'Volleyball tut Deutschland gut.', 'NEWS', 'UEBER UNS...', 'TRAININGSTRECKEN', 'HERREN SPIELPLAN ERGEBNISSE SPIELBERICHTE', 'WEIBL. JUGEND SPIELPLAN ERGEBNISSE SPIELBERICHTE', 'LINKS', 'FOTOGALUM', 'TERMINE', 'ARCHIV', 'KONTAKT', and 'GÄSTEBUCH'. The main content area has a light blue background with a large white cloud containing a cartoon illustration of a volleyball player. The text inside the cloud reads 'Willkommen bei der Volleyball-Abteilung des TFC-Steinheim'. Below the illustration, it says 'Hierher verirrten sich 01078 Besucher seit dem 12.05.2004'. A yellow banner below that contains the text 'Neu beim TFC: Training weibliche Jugendmannschaft freitags 19:30 Uhr (Doornik Halle)'. At the bottom of the main area, there is a digital display showing '000000' and a small cartoon character next to it. The footer contains the text 'Stand: 05. November 2005 (siehe News)', 'Copyright © 2005-2006 volleyball@tfc-steinheim.de', and 'Alle Rechte vorbehalten.'

www.tfc-steinheim.de/volley-Infos

Ausflug zur Herren Volleyball EM 2003



25 Jahre Doorn-Steinheim





Roland und die 50...

So schön war die Zeit



Roland ist ein Volleyballer

So hoch – hoch war das Netz

Vorn am Netz ein großer Knaller

So hoch – hoch war das Netz

Er schlägt , den Ball , ins Feld , mit Drall

Roland ist ein Volleyballer

Roland war ein Hauptangreifer

Zu schnell – schnell flog der Ball

Spielte stets mit großem Eifer

Zu schnell – schnell flog der Ball

Von der 4 , hoch hinaus , von der Mitte , der Gegner graust

Roland war ein Hauptangreifer

Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss

Da war der Roland zu Hause

Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt

So haben wir Ihn stets gekannt

Roland war Abteilungsleiter

So knapp – knapp war die Zeit

Brachte die Abteilung weiter

So knapp – knapp war die Zeit

Ein Chef , mit Geschick , brachte uns , immer Glück

Roland war Abteilungsleiter

Roland war mal Jugendtrainer

So fit – fit war der Mann

Von den vielen ganz ein schöner

So fit – fit war der Mann

Das Baggern , das Pritschen , den Block , das Schmettern

Brachte Roland ihnen bei

Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss

Da war der Roland zu Hause

Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt

So haben wir Ihn stets gekannt

Roland war mit uns in Doorn

So mooi, mooi was de tijd <sprich: teiid>

Als Buddy stets die Nase vorn

So mooi, mooi was de tijd <sprich: teiid>

Bei Wim , und Gerdi , bei But und Marry

Haben wir stets Spaß gehabt

Auch zum Skifahr'n war'n wir weg

So kalt – kalt war die Zeit

Riffelsee , Ischgl und Kreuzeck

So kalt – kalt war die Zeit

Hoch hinaus , mit der Bahn , im Schuss, ins Tal fahr'n

Roland war auch hier dabei

Ja er ist unser King , der Sport das ist sein Ding

So schön – schön ist die Zeit

Da war er immer zu Hause

So schön – schön ist die Zeit

Hoffentlich bleibt er treu , wirkt auch mit 50 neu

Dazu von uns aus ALLES GUTE



Saison 2003/2004

Erreichen der Relegationsrunde für die Bezirksliga

Ergebnisdienst (Saison 2003 / 2004)

Bez. Mitte / Kreisliga FB Männer

(Stand: 10. Mai 2004 13:56 Uhr)



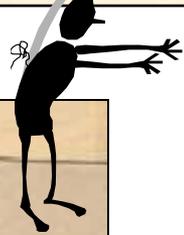
Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	TG Hanau 2	16	15	1	47 : 11	30 : 2
2	TFC Steinheim	16	12	4	40 : 15	24 : 8
3	TS Bischofsheim	16	11	5	39 : 16	22 : 10
4	SG Rodheim 4	16	10	6	37 : 27	20 : 12
5	TV Roßdorf	16	10	6	33 : 29	20 : 12
6	SC Friedberg	16	7	9	23 : 32	14 : 18
7	SKG Hanau	16	4	12	16 : 38	8 : 24
8	SG Rodheim 5	16	3	13	14 : 39	6 : 26
9	TSV Butzbach 2	16	0	16	6 : 48	0 : 32

TFC auf Turnier-Tour...



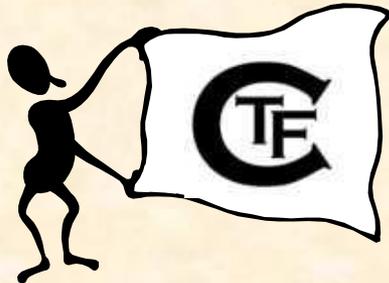
Spielsaison 2004/2005



Jugendforsch(t)



Weibl. Jugend beim TFC
(seit 11. Dezember 2004)



Perfekte Beinarbeit...



Teamwork ist alles...



Haben sich die
anderen
bewegt?

War was!?

Wo ist er hin...?

Von wo kam der?

Dank an's Supporter Team

**Dies ist ein Lied für Euch
weil ihr immer in der ersten Reihe steht
Ein Lied nur für Euch
weil ihr immer mit uns kämpfen geht**

**Dies ist ein Lied für Euch,
weil ihr stundenlang zu Hause sitzt und denkt,
ein Lied nur für Euch
weil ihr Aufmerksamkeit auf uns lenkt.**

**Kommt ihr aus Hamburg oder aus Berlin,
kommt ihr aus Hasselroth oder kommt ihr aus Wien,
kommt ihr aus Steinheim, aus Frankfurt, aus Heilbronn,
egal irgendwie 'ham wir euer Herz gewonnen.**

**Wegen euch können wir schon seit 'nem Jahr
erbarmungslos trainieren,
damit wir uns nicht mehr blamieren.**

**Dies ist ein Lied auch für Euch
weil ihr uns schon immer verrückt fandet.
ein Lied auch für Euch,
weil man jetzt euch jetzt lachen sehen kann.**

**Sind wir zu optimistisch? Aber hallo?
Niveaulos sind wir so wieso.
Na und? Dafür können wir besser lachen
und unsere Reime sind auch nicht von schlechten „Ärzten“**

**Mit euch können wir schon seit 'nem Jahr
erbarmungslos Spaß tanken,
und dafür wollen wir uns bedanken**

**Dies ist ein Lied nur für Euch
denn die Mannschaft hat gesagt, dass sie euch liebt.
Ein Lied nur für Euch,
Ihr seid der Grund dafür, dass es uns gibt.**

**Wegen euch können wir jetzt langsam schlagen,
nehmt euch was zum nagen,
denn ihr müsst euch weiter mit uns plagen.**

**Dankeschön, danke sehr,
Lieber Verein jetzt gib die Trikots endlich her
Danke sehr, danke schön,
wir woll'n unsern Punktestand erhöhen
Dankeschön, danke sehr,
wir woll'n mehr, wir woll'n mehr, mehr, mehr, mehr, mehr.
Danke sehr, danke schön,
mit dem Lied woll'n wir euch heute verwöhn'
Dankeschön, danke sehr und so wird man Volleymeister!**

Saison 2005/2006

TFC Jugend erreicht 2. Platz bei erster Teilnahme in der Runde



Saison 2005/2006

TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga



URKUNDE

Bezirk Mitte
Meister 2005/2006

Kreisliga
Gelnhausen
Männer

TFC 1884 e.V.
Steinheim

Altezaug, im April 2006

Julius Kumpf
Bezugsplatzwart



Saison 2005/2006

TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga

TFC Steinheim macht im Spitzenspiel den Aufstieg perfekt

Volleyball (chu/mol). Der TFC Steinheim hat mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Lieblos den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Am letzten Heimspieltag der Saison hätten die Gäste in der Doorner Halle den Spitzenreiter noch auf der Zielgerade abfangen können. Die Liebloser Blockabwehr machte den Steinheimer Angreifern das Leben auch

anfangs äußerst schwer. Doch mit zunehmender Spieldauer stellte sich der TFC besser darauf ein und sicherte sich in einem packenden Duell den verdienten 3:0-Erfolg. Den Grundstein für die Meisterschaft legten die Steinheimer aber in der Hinrunde, als sie kein einziges Spiel verloren. In der Rückrunde gab es lediglich zwei Niederlagen. Eine davon im letzten Spiel

der Saison gegen Wächtersbach. Auf Seiten des TFC lief als Hommage an das 30-jährige Bestehen der Abteilung die komplette Meistermannschaft des Jahres 1991 auf. Trotz geballter Routine konnte sie sechs Satzballen im ersten Durchgang nicht nutzen, gab die nächsten beiden Sätze ab und mussten schließlich die bedeutungslose Niederlage hinnehmen.

Ergebnisdienst (Saison 2005 / 2006)

Bez. Mitte / Kreisliga GN Männer

(Stand: 16. April 2006 23:52 Uhr)

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	TFC Steinheim	14	11	2	37 : 13	24 : 4
2	VBC Büdingen	14	10	4	35 : 15	20 : 8
3	TV Lieblos	14	9	5	31 : 19	18 : 10
4	TV Salmünster 2	14	7	7	30 : 24	14 : 14
5	TG Neuenhaßlau 2	14	7	7	25 : 28	14 : 14
5	TV Wächtersbach	14	7	7	25 : 28	14 : 14
7	TGV Schotten	14	4	10	20 : 32	8 : 20
8	TV Schlüchtern 2	14	0	14	1 : 42	0 : 28

Auch die Saison 2005/06 beinhaltete Kultverdächtiges...

Szenen die niemand vergisst:

Legendär wird wohl Stefans Angabe, die er in Schlüchtern beim Stand von 24:3 für den TFC in das Netz feuerte.

Genau in dem Moment als er auf den Ball schlug, öffnete Olaf eine Tür zur Außenanlage und gab den Blick auf die unerwartet und in kurzer Zeit eingeschneite Landschaft frei.

Innerhalb von einer halben Stunde war so viel Schnee gefallen, dass Stefan mit dem Kommentar "Oh Scheiße" die Angabe um gut 1,5 Meter zu tief ansetzte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt ;-)

Und es geht immer weiter ...
2007-2011



Da wächst was heran...

Ungeschlagen in der Jugendrunde 2007/2008



Trainingslager 2008 (Eschwege)



Kleider machen Leute: Neuer Sponsor, neue Trikots!



Wir halten uns tapfer seit
2006 in der Bezirksliga!



Und manchmal sieht's
sogar richtig gut aus



Meister der Kreisklasse 2009



URKUNDE
Meisterschaft
Kreisklasse
Gelnhäuser
2008/2009
Frauen
1. Platz
TFC Steinheim

Frankfurt am Main, im März 2009



Timo Geyger
Bezirksspielfwart und Mitglied der
Landesspielkommission

Voll auf Kurs die Damen 2009!



1884-2009 = 125 Jahre TFC

Montag, 8. Juni 2009

HANAUER STADTHEILE



Wolf Dieter Reinhold, Präsident des Hessischen Turnverbandes, überreicht dem TFC-Ehrenvorsitzenden Helmut Bohländer (rechts) die Walter-Kolb-Plakette.



Oberbürgermeister Claus Kaminsky (links) konnte drei TFC-Mitglieder mit dem Landesehrenbrief auszeichnen. Fotos: Hackendahl

Kolb-Plakette als besonderes Präsent

TFC Steinheim wird zum 125-jährigen Bestehen reich beschenkt – Landesehrenbriefe für drei Mitglieder

Hasso-Steinhilber (hdf/df). Beschwingt und heger war die Feierstunde zu Ehren des Jubiläums des Turn- und Fechtclub (TFC) 1884 Steinheim. Mit 100 Gästen feierte die zehn Abteilungen umfassende Vereinigung am Samstagabend in der Kulturhalle ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen der zweieinhalbstündigen Festande, die mit A-Capella-Gesang, Jazz- und Blasmusik und einer Jubiläumsvorstellung durch den Vorsitzenden Helmut Bohländer, Musikwünschen und Geschenken, Gäste, die dem Jubiläum anwesend zu sein, gaben die Ehrenvorsitzenden mit Bohländer, Vorsitzenden der Abteilungen und Klubmitgliedern die herzlichsten Grüße an die Vereinsmitglieder und die vielen Freunde.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1909 die aus der Turnbewegung hervorgegangene deutsche Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband einigte.

Getreu dem Motto des Vereinsjubiläums „125 Jahre – immer lebendig!“ wurde die Feierstunde durch den Vorsitzenden Helmut Bohländer, Musikwünschen und Geschenken, Gäste, die dem Jubiläum anwesend zu sein, gaben die Ehrenvorsitzenden mit Bohländer, Vorsitzenden der Abteilungen und Klubmitgliedern die herzlichsten Grüße an die Vereinsmitglieder und die vielen Freunde.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1909 die aus der Turnbewegung hervorgegangene deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband einigte.

auch, dass die Zeit des Kinderturnens bei der Feierstunde durch den Vorsitzenden Helmut Bohländer, Musikwünschen und Geschenken, Gäste, die dem Jubiläum anwesend zu sein, gaben die Ehrenvorsitzenden mit Bohländer, Vorsitzenden der Abteilungen und Klubmitgliedern die herzlichsten Grüße an die Vereinsmitglieder und die vielen Freunde.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1909 die aus der Turnbewegung hervorgegangene deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband einigte.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1909 die aus der Turnbewegung hervorgegangene deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband einigte.

Die höchste Auszeichnung war kein Scheck, sondern die Walter-Kolb-Plakette des Hessischen Turnverbandes. Die Auszeichnung ist dem ehemaligen Frankfurter OB Kolb gewidmet, der 1909 die aus der Turnbewegung hervorgegangene deutschen Turnverbände zu einem Deutschen Turnverband einigte.



Das haben wir 2x so ordentlich richtig gefeiert

Am 6. Juni 2009 in der Kulturhalle mit einer akademischen Feier und

am 21. Juni 2009 auf dem Außengelände TFC Vereinsanwesens unter dem Motto:

Wir feiern uns selbst!

Herren sehen rot



U20- Jugend 2010



Immer im Programm:

Besuche von Länderspielen (hier 2010: Deutschland : Brasilien)



Trainerlehrgang 2010





DAMEN 2010/2011

Neue Trikots für die Jugend (2010)



Seit 2011 sind wir auch in BFS aktiv

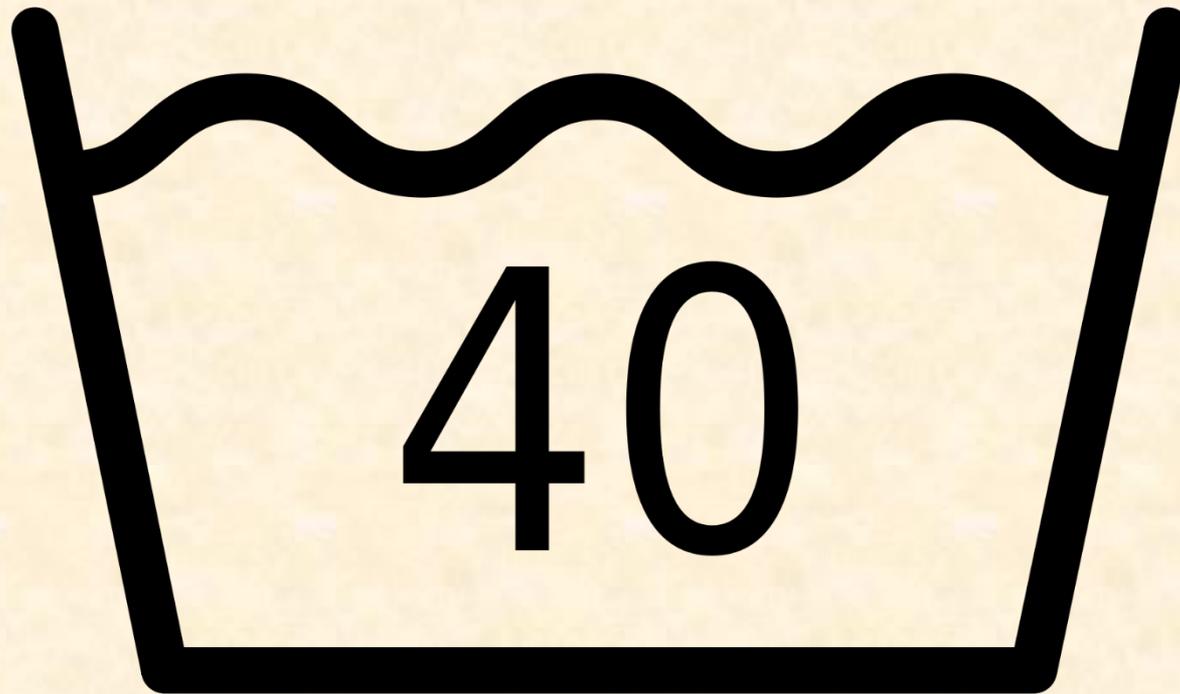


(= Breiten- und Freizeitsport-Runde)

Das hat sich gewaschen

40 Jahre Steinheimer Volleyballer

2011-2016



2012

Die Elisabeth Schmitz Schule wird zu unserem Wohnzimmer



2013



2013



2014

TFC auch mit BFS Titel



Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TFC Steinheim	12	7	1	0	4	979:931	27:17	23
2 TS Bischofsheim	12	7	1	0	4	886:817	25:16	23
3 TuS Brandobberndorf	12	4	2	0	6	986:979	21:25	16
4 DJK Freigericht	12	4	0	3	5	904:943	18:25	15
5 SV Volpertshausen	12	4	0	1	7	933:1018	18:26	13



2014

Das Damenteam - mehr oder weniger seriös...



2014



2015



2015

Aufstieg in die Kreisliga



Tabelle:

Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TG Neuenhaßlau 2	12	11	1	0	0	1004:631	36:5	35
2 TFC Steinheim	12	9	1	0	2	976:830	31:11	29
3 SG Rodheim 3	12	7	0	3	2	980:714	29:15	24
4 TG Hanau 3	12	6	1	0	5	813:811	23:17	20
5 TG Groß-Karben 2	12	3	0	1	8	747:958	12:29	10
6 TV Roßdorf	12	2	1	0	9	717:961	10:30	8
7 TV Windecken	12	0	0	0	12	600:932	2:36	0

2016



2016



Board Of Directors

	 Landesverbandsstempel Paß-Nummer: 0384502 Gültig bis 30. 6. 19 89
(eigenhändige Unterschrift) Name: (Druckschrift) RUMPF	
Vorname: THOMAS	
geb. 25.3.67 in HANAU	
Staatsangehörigkeit deutsch	
Wohnung (6450) HANAU 9 / GROSS-AUHEIM HAINBACHSTR.: 67	

	 Landesverbandsstempel Paß-Nummer: 0299242 Gültig bis 30. 6. 19 87
(eigenhändige Unterschrift) Name: (Druckschrift) Degoutrie	
Vorname: Roland	
geb. 14. 1. 54 in Hfm	
Staatsangehörigkeit deutsch	
Wohnung (645) Hanau 8 Sudokemendensstr. 10	

	 Landesverbandsstempel Paß-Nummer: No 474934 Gültig bis 30. 6. 19 90
(eigenhändige Unterschrift) Name: (Druckschrift) Kirchner	
Vorname: Stefan	
geb. 22.5.68 in Hanau	
Staatsangehörigkeit Deutsch	
Wohnung (6450) Hanau 9 Tannusstr. 59	

The END